

PRESSEMITTEILUNG vom 12.05.2015

CompCert – Die Weiterbildung zum Kompetenzbilanzierer

Nach dem offiziellen Beginn des neuen von der EU, im Rahmen des Programms ERASMUS+, geförderten Projektes im Oktober 2014 sowie dem ersten internationalen Partnermeeting in Lyon/ Frankreich im Januar 2015, steht nun das nächste planmäßige Treffen vor der Tür.

Vom 21.05. bis 22.05.2015 treffen sich die Projektpartner aus Deutschland, Belgien, Frankreich, der Tschechischen und der Slowakischen Republik in Rom beim italienischen Partner UNIVERSITA DEGLI STUDI ROMA TRE.

Ziel der strategischen Partnerschaft in der Erwachsenenbildung ist die Entwicklung, Testung und Implementierung einer europaweit einheitlichen Weiterbildung zum/r Kompetenzbilanzierer/in nach dem französischen Modell der „bilan de compétence“. Damit soll erreicht werden, dass europaweit eine nahezu einheitliche Qualität bei der Kompetenzbilanz (KOB) nach französischem Modell gegeben ist.

Die Partner verfügen zum Großteil über langjährige Erfahrungen bei der Umsetzung der KOB. Sie sind Mitglieder der FECBOP – der Europäischen Föderation der Zentren für Kompetenzbilanz und berufliche Orientierung – und arbeiten somit nach den europäischen Qualitätsstandards bzw. sind nach diesen zertifiziert.

Das Projekt soll die vorhandenen „institutionellen Qualitätskriterien“ auf den Prüfstand stellen und dazu ergänzende Bildungsinhalte für „zertifizierte Kompetenzbilanzierer“ entwickeln. Dabei stehen einerseits die Veränderungen am Arbeitsmarkt und die Ausrichtung des Verfahrens der KOB auf die Bedürfnisse und Anforderungen des europäischen Arbeitsmarktes im Vordergrund. Andererseits geht es um den Ausbau des pädagogischen Aspekts der KOB, d.h. wie kann der Bilanzierer zur Entwicklung der Autonomie der Person beitragen, sie also befähigen, ihre berufliche Laufbahn eigenständig zu planen und zu gestalten.

Während des 1. Arbeitstreffens in Lyon waren die Arbeitsschwerpunkte zum einen die notwendigen Überlegungen zur Aktualisierung/Weiterentwicklung der europäischen Qualitätskriterien für die KOB und zum anderen erste Schritte auf dem Weg zur Entwicklung eines Curriculums für die Ausbildung von Kompetenzbilanzierern.

Nachfolgend erarbeiteten die Experten dazu Schritt für Schritt Vorschläge, die dann mit den Partnern zum Teil in Skype-Konferenzen diskutiert und angepasst wurden. Ein Schwerpunkt des Treffens in Rom wird somit die Verabschiedung des Curriculums sein, damit im Juni die erste Testung beginnen kann.

Weitere Projektschritte bestehen in der finalen Anpassung der Qualitätskriterien und der Eingruppierung der Weiterbildung in den Europäischen Qualifizierungsrahmen.

